

# Stellenausschreibung

Im Rahmen des Verbundprojekts »Saisir l'Europe – Europa als Herausforderung« und der Arbeitsgruppe »Nachhaltigkeit« ist ab dem 01.10.2013 an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main und in Kooperation mit dem Institut Français d'Histoire en Allemagne **eine** Stelle als

## Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter/in (E13 TV-G-U, 50 %)

zu besetzen. Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Der/die Doktorand/in arbeitet unter der Betreuung von einem(r) ProfessorIn der Goethe-Universität und in Koordination mit den Postdoktoranden und Nachwuchsgruppen des Teilprojekts »Nachhaltigkeit« in Deutschland und Frankreich sowie den anderen Beteiligten des Verbundprojekts.

Das Verbundprojekt »Saisir l'Europe - Europa als Herausforderung« wurde im Herbst 2012 gegründet und besteht aus einem Zusammenschluss von sieben deutschen und französischen Forschungseinrichtungen und Instituten: CIERA, Fondation Maison des Sciences de l'Homme, Deutsches Historisches Institut Paris, Humboldt Universität, Centre Marc Bloch, Goethe-Universität, und Institut Français d'Histoire en Allemagne (<http://www.europa-als-herausforderung.eu/>). Angesichts der aktuellen ökonomischen und politischen Krisen haben es sich diese Institutionen zum Ziel gesetzt, das wirtschaftliche und soziokulturelle Modell Europas in seiner Komplexität und historischen Tiefe neu und anders zu denken. Das Verbundprojekt entfaltet sich in drei thematischen Schwerpunkten: »Sozialstaat«, »Nachhaltigkeit« und »Urbane Gewalt«, die jeweils von ausgewiesenen Wissenschaftlern und Nachwuchsgruppen in den beteiligten Institutionen bearbeitet werden. Das Projekt wird im Rahmen einer engen Kooperation zwischen den beteiligten Forschungseinrichtungen und Nachwuchsgruppen durchgeführt. Die Zusammenarbeit erfolgt in einem dezentrierten und pluralen wissenschaftlichen Kontext. Methodologische Schwerpunkte des Projekts sind die interdisziplinäre Perspektive der Geistes- und Sozialwissenschaften, der Fokus auf die unterschiedlichen Traditionen und Interpretationsmodelle sowie der deutsch-französische Forschungstransfer.

Thematische Schwerpunkte des Teilprojekts „Nachhaltigkeit“ sind die Umweltproblematik (Klimawandel, Umgang mit natürlichen Ressourcen und biologischer Vielfalt, Gesundheit) und die Art und Weise, wie gesellschaftliche Akteure diese Probleme wahrnehmen und in ihre Entscheidungen und Praktiken einbeziehen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie individuelle und kollektive/institutionelle Akteure in der Politik oder Zivilgesellschaft die Umweltproblematik behandeln und welche Unstimmigkeiten oder gemeinsame Strategien sich dabei ergeben. Die Konkretisierung dieser Behandlung in Gesetzen und (Bildungs-) Programmen wird ebenfalls berücksichtigt. Konkrete Praktiken und institutionelle/normative Ordnungen, die das Leitbild der Nachhaltigkeit einbeziehen, werden auch im Hinblick auf die Frage erforscht, inwiefern sie eine Alternative gegenüber der Umweltproblematik darstellen. Die epistemologischen Schwierigkeiten der Problemformulierung und Begriffsdefinition im Forschungsfeld werden auch thematisiert. Die Schwerpunkte des Teilprojekts können sowohl aus einer historischen/philosophischen Perspektive als auch in ihrer gegenwärtigen Komplexität erforscht werden. Eine Einbeziehung der lokalen, regionalen und globalen Ebene sowie des deutsch-französischen und europäischen Zusammenhangs wird erwartet.

**Bewerbungsvoraussetzungen** sind:

- ein Hochschulabschluss in den Geistes- und Sozialwissenschaften (Geschichte, insb. Ältere und Neuere Geschichte sowie Rechtsgeschichte; Soziologie; Psychologie, insb. Sozialpsychologie; Philosophie; Wirtschafts- und Politikwissenschaften), der in der Regel nicht länger als zwei Jahre zurückliegt
- Sprachkompetenzen in Französisch, Deutsch und Englisch (mindestens zwei davon aktiv)
- EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur webbasierten Kommunikation
- Präsenz am Projektort; Bereitschaft zu phasenweiser internationaler Mobilität
- Bereitschaft zur Arbeit in einem interdisziplinären und multinationalen Team sowie zur Übernahme organisatorischer Aufgaben in der Forschungsgruppe

Folgende **Bewerbungsunterlagen** sind als ein einziges PDF-Dokument per Mail einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf und Zeugnisse
- eine Skizze des Promotionsprojekts im Themenfeld „Nachhaltigkeit“ (5-10 Seiten in Deutsch, Französisch oder Englisch)
- ein Gutachten von einer/m Hochschullehrer/in oder gegebenenfalls des Betreuers der Promotion

Die Bewerbungsunterlagen können **bis zum 19.08.2013** an [sierrasantiago@em.uni-frankfurt.de](mailto:sierrasantiago@em.uni-frankfurt.de) geschickt werden.